



# Epidemiologisches Bulletin

7. April 2014 / Nr. 14

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Weltgesundheitsstag 2014 - Vektorübertragene Krankheiten

Der Weltgesundheitsstag wird Jahr für Jahr auf der ganzen Welt am 7. April begangen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erinnert mit diesem Tag an ihre Gründung im Jahr 1948. Sie legt jährlich ein neues Gesundheitsthema von globaler Relevanz für den Weltgesundheitsstag fest. Ziel ist es dabei, dieses aus der Sicht der WHO vorrangige Gesundheitsproblem ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu rücken. Der Weltgesundheitsstag wurde in Deutschland im Jahr 1954 zum ersten Mal aufgegriffen.

In diesem Jahr stehen vektorübertragene Erkrankungen im Mittelpunkt der weltweiten Aktivitäten. Faktoren wie die fortschreitende Globalisierung, internationales Reisen, Länder- und Kontinent-übergreifender Handel und nicht zuletzt der Klimawandel nehmen Einfluss auf die Verbreitung vektorübertragener Erkrankungen und sorgen dafür, dass diese weltweit an Bedeutung gewinnen.

Vektoren sind lebende Organismen wie Mücken, Fliegen oder Zecken, die Krankheitserreger von einer Person (oder einem Tier) auf eine andere übertragen können. Besonders in **tropischen Gebieten** stellen vektorübertragene Krankheiten wie Denguefieber, Gelbfieber oder Malaria ein bedeutendes Public Health Problem dar. So gehen Schätzungen davon aus, dass in Afrika im Jahr 2010 etwa 660.000 Todesfälle auf Malaria - eine durch die Anopheles-Mücke übertragene Erkrankung - zurückzuführen waren.<sup>1</sup> Die sich weltweit am schnellsten ausbreitende vektorübertragene Erkrankung, stellt jedoch das durch Mücken übertragene Denguefieber dar. Hier ist eine 30-fache Zunahme der Inzidenz in den letzten 50 Jahren zu beobachten gewesen.<sup>2</sup>

Besonders hohe Krankheitslasten können entstehen, wenn Erreger neue Gebiete erreichen, in denen sie zuvor nicht verbreitet waren, entsprechende Vektoren jedoch zur Verfügung stehen. Derzeit zu beobachten ist beispielsweise die Ausbreitung von Chikungunyafieber in der Karibik<sup>3</sup> (jüngst trat der 1. in Deutschland gemeldete Chikungunya-Fall nach einer Karibikreise auf, s. letzte Seite dieser Ausgabe), nachdem diese Infektion zuvor auf den amerikanischen Kontinenten nicht vorkam, die Überträgermücken jedoch weit verbreitet sind. Bislang dürfte es zudem auch kaum eine Immunität in der Bevölkerung gegen Chikungunyafieber geben.

Aber auch in **Europa und Deutschland** spielen vektorübertragene Krankheiten eine bedeutende Rolle (z. B. Chikungunyafieber, Denguefieber oder die durch Zecken übertragenen Erkrankungen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und Lyme Borreliose). FSME und Lyme Borreliose kommen in Deutschland endemisch vor. In Europa ist die Lyme Borreliose die am häufigsten durch Zecken übertragene Erkrankung. Im Jahr 2007 gab es einen Ausbruch von Chikungunyafieber in Italien in der Provinz Ravenna und erste autochthone Fälle von Denguefieber traten in Frankreich in den Jahren 2010 und 2013 auf. Ein deutscher Reisender infizierte sich 2010 in Südkroatien<sup>4</sup> mit dem Denguevirus. Sowohl beim Chikungunyafieber-Ausbruch als auch

Diese Woche 14/2014

**Weltgesundheitsstag 2014**  
Vektorübertragene Krankheiten

**Malaria**  
Plasmodium knowlesi - eine Übersicht

**Nationale Referenzzentren/  
Konsiliarlaboratorien**  
Ausschreibung von zwei Konsiliarlaboren

**Meldepflichtige  
Infektionskrankheiten**  
► Monatsstatistik  
nichtnamentlicher Meldungen  
des Nachweises  
ausgewählter Infektionen  
Januar 2014  
► Aktuelle Statistik  
11. Woche 2014

**Poliomyelitis**  
Südostasien frei von Poliomyelitis

